

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 24. Mai 1941

Nachlass Faulhaber 10020, S. 43

Stand: 09.12.2022

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Samstag, 24.5.41. 8.30 - 11.15 Uhr Firmung in Sankt Margaret, 635. Gegen Ende wird Secretär ans Telefon gerufen - was da los ist? Generalvicar meldet, er solle vor 12.00 Uhr Nachricht geben, ob die Firmungen für die nächsten 14 Tage abgesetzt werden, wegen Scharlachepidemie, wie auch alle anderen Jugendversammlungen.

Radix - mit einer Steinkohle, in 1,80 m Tiefe auf ihrem Gelände entdeckt.

Hofprediger nach langer Zeit. Befreundet mit Gesandten Schulenburg in Moskau, der ihn auf seine Burg in der Oberpfalz eingeladen hatte, selber aber abreisen mußte wegen dringlicher Besprechungen. Verschiedene Ausfahrten in die Umgegend, einmal nach Waldsassen, die Kirche und Bibliothek anzuschauen, sah einen Wegweiser Konnersreuth, sieht Pfarrer vor seinem Haus, der ihn zur Resl führt.

16.00 Uhr Besuch bei Sorella. Die Wohnung im ersten Stock und Parterre. Die rot blühenden Blumen, die schönen Bilder und Bücher. Bei Gewitter zurück.